

Ein guter Tropfen für den guten Zweck

Lions- und Rotary-Club laden zum dritten Weinfest auf Gut Sandbeck ein



Bis tief in die Nacht feierten die Mitglieder des Lions- und des Rotary-Clubs mit ihren Gästen auf Gut Sandbeck und sammelten dabei Geld für zwei Spendenaktionen.

FOTO: ARMBRUST

VON FRIEDRICH-WILHELM ARMBRUST

Osterholz-Scharmbeck. Gegen 18 Uhr hatte der Regen ein Einsehen und der Pianist eine gute Idee: Der Regen zog sich zurück; der Pianist Piet Gorecki spielte „What a wonderful world“ von Louis Armstrong. Bar-Jazz vom Allerfeinsten bot der Nordbremer am Sonnabend auf Gut Sandbeck bis in die Nacht hinein. Neben dem Ohrenschaus verstanden es der Lions Club Osterholz und der Rotary Club Osterholz-Scharmbeck ihre Gäste mit Gaumenfreuden zu verwöhnen. Die beiden Service-Clubs hatten zum mittlerweile dritten Mal zum Weinfest eingeladen. Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ wurde an dem Abend gleich für zwei Zwecke gesammelt: Die eine Hälfte des Überschusses aus den Fest-Einnahmen geht an den Ambulanten Kinderhospizdienst Jona (Friedehorst). Von der anderen Hälfte pro-

fittiert der Campus in der Kreisstadt. Von dem Geld sollen Bänke angeschafft werden. Im vorigen Jahr kamen beim Weinfest 6000 Euro zusammen.

Bürgermeister Torsten Rohde würdigte als Schirmherr in seiner Begrüßung das Engagement der beiden Clubs. Sein Dank galt „ganz besonders“ dem Weinfestkomitee. „Sie haben den Großteil der Organisation und, das ist ganz wichtig, die Auswahl der Weine übernommen“, so Rohde. Ebenfalls galt Rohdes Dank den „vielen Helfern für deren persönlichen Einsatz“.

40 Mitglieder packten mit an

Lions-Club-Mitglied Wilfried Kalski schätzte die Besucherzahl zwischen 600 und 900. Allerdings betonte er: „Das ist auch schwer zu sagen. Das ist ein Kommen und Gehen.“

Wer nicht gerade an einem der vielen Tische saß und mit Freunden und Bekannten

plauderte, der stand an einem der drei Stände an. An einem davon wurden die Weine ausgedient. Dabei konnten die Gäste zwischen Weiß-, Rot- und Rosé-Wein wählen. Der Weißwein, ein Colomabelle, kam aus der Gascogne in Frankreich. Der Grüne Veltiner war ein Österreicher. Der Kerner Kabinett stammte aus Württemberg. Ebenfalls im Angebot waren ein Prosecco Rosé und alkoholfreie Getränke. Von den drei Rotweinen war die Wahl des Komitees auf zwei Spanische und einen Italienischen gefallen. Der halbtrockene Roséwein kam aus Rheinhessen. Die Weine hatten die Service-Clubs über zwei Fachgeschäfte aus der Kreisstadt und Ritterhude bezogen.

Passend zum Wein servierten die Helfer an einem zweiten Stand Laugengebäck, Flammkuchen und Käsebecher. Die Grillspezialisten des Hamme-Teams verführten ihre Gäste schließlich mit Scampis in wür-

ziger Soße. Als Extra gab es ein paar flotte, wohlwollende Sprüche von den Gastgeber mit auf den Weg.

Erstmals zu Gast war Zivile Gaizauskiene aus Litaunien. Sie gehört dort in Siauliai dem Rotary Club an. Zwischen dem dortigen und dem hiesigen Club besteht eine Partnerschaft. Der Kontakt kam über den Kreisstadter Dr. Hartmut Ahlers zustande. Gaizauskiene zeigte sich angetan vom Ambiente und der freundlichen Aufnahme.

Eine positive Bilanz des Festes zog Stefanie Garbade vom Rotary Club. „Selbst um Mitternacht waren immer noch Gäste vor Ort. Die Stimmung war gut.“ Die Griller hätten ihre letzten Scampis verkaufen können. Wein sei bis zu guter Letzt zum Ausschank bereit gewesen. Insgesamt 40 Mitglieder beider Clubs haben Stefanie Garbade zum Gelingen des Abends beigetragen.